







Ein kleiner Olivenbaum -Palmsonntag

Als Jesus lebte, war es üblich zum Laubhüttenfest, Palmzweige zu tragen, um Gott zu loben. Die Menschen riefen: Hosianna! Hilf doch Herr! Beim Einzug Jesu in Jerusalem wurde er mit Palmenzweigen stürmig begrüßt.

Von diesen Palmenzweigen hat der Palmsonntag seinen Namen. Heute nehmen die Christen auch oft anderer grüne Zweige an Palmsonntag mit in die Kirche.

Eigentlich versammelt sich die Gemeinde vor der heiligen Messe draußen zu einem kleinen Gottesdienst mit Palmweihe. Leider ist dies dieses Jahr nicht möglich.

Für diese Jahr könnt ihr bei einem kleinen Spaziergang oder im Garten kleine kurze Zweige sammeln und diese mit bunten Bändern verzieren. Entweder bringt ihr den Zweig zum Friedhof und steckt ihn in die Erde eines Grabes eines Verwandten oder ihr bereitet einem Freund eine Freude und hängt den geschmückten Zweig an dessen Haustüre.